

VI / -64-
Dezernat/Amt

Kassel, 12. Oktober 2009
Sachbearbeiter/in: Herr Lenz
Telefon: 787-6256

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 114 g Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2009	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	64001	Wohnungsamt
Sachkonto	722100200 Sonstige Aufwendungen für Obdachlosenhaushalte	
Kostenstelle	64000101	Wohnraumsicherung
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./. Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		150.000,00 €
Davon bereits verplant		160.063,49 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		95.000,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	66001	Straßenunterhaltung	
Sachkonto	605100000	Strom	25.000,00 €
Kostenstelle	66000112	Durchführung Beleuchtungsvertrag	
Investitions-Nr.			
Teil-HH.(Nr./Bez.)	00111	Energie, Reinigung Dezernat I	
Sachkonto	617303000	Fremdreinigung SN 6	25.000,00 €
Kostenstelle	90001006	SN 06 Hauptamt	
Investitions-Nr.			
Teil-HH.(Nr./Bez.)	63001	Stadtplanung	
Sachkonto	677100000	Aufwand für Sachverständige, Rechtsanwälte	30.000,00 €
Kostenstelle	63000104	Städtebauliche Entwicklung und Erneuerung	
Investitions-Nr.			
Teil-HH.(Nr./Bez.)	11001	Organisation	
Sachkonto	677900000	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	15.000,00 €
Kostenstelle	110001105	Organisationsberatung, Ablauforganisation	
Investitions-Nr.			
Deckungsmittel insgesamt *			95.000,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen!

Eingehende Begründung

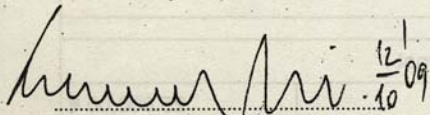
1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Im Jahr 2009 kam es zu überdurchschnittlich vielen Wohnungsbränden im Stadtgebiet, die zunächst die Unterbringung von Personen erforderlich machten. Außerdem kam es im September 2009 aus fachlichen Gründen zu einer Umsetzung einiger Obdachloser. Daraufhin forderte der betreffende Hauseigentümer, auch die restlichen von ihm in Anspruch genommenen Wohneinheiten für eigene Vermietungszwecke kurzfristig heraus zu geben, was weitere nicht geplante Umsetzungskosten verursachte. Diese Mehrausgaben waren nicht absehbar.

2. des Deckungsvorschlages

Die Deckungsmittel stehen zur Verfügung durch eingesparte Stromkosten im Bereich der Straßenbeleuchtung. Außerdem werden die für Gutachten und Untersuchungen vorgesehenen Haushaltsmittel nicht in voller Höhe benötigt, ebenso die vorgesehenen Planungsmittel. Aufgrund günstiger Entwicklung wird der Haushaltsansatz für 2009 für die Fremdreinigung im Rathaus nicht vollständig ausgeschöpft werden.

Die Mittel stehen zur Deckung der o. g. Mehraufwendung zur Verfügung.

 12.10.09

Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

13.10.2009

Mitzeichnung beteiligter Ämter

- 11 - - 63 - - 65 - - 66 -

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

Datum/Unterschrift